

Salz

Der Katwe Salzsee in Uganda ist ein erloschener Krater. Hier wird seit Jahrhunderten Salz abgebaut. Das Wasser von den einflussenden Flüssen sickert durch Spalten in die Tiefe des ehemaligen Schlotes und löst das Salz aus. Das salzhaltige Wasser steigt auf und das Salz lagert sich nach der Verdunstung des Wassers am Boden des Sees ab.

Jede Familie besitzt eine Salzpfanne der über Generationen weiter vererbt wird. Der Salzabbau wird nicht mehr erweitert. Darum wird darauf geachtet, dass keine weiteren Pfannen mehr illegal errichtet werden.





Diese Frau kratzt mit dem Blech das am Boden ihrer Pfanne abgelagerte Salz ab.



Und zusammen mit ihrem Mann wird das Salz zum Trocknen und zur Weiterverarbeitung wegzutragen.



Weiter draussen im See, ausserhalb der Salzpflanzen, wird das über viele Jahre abgelagerte Salz in Platten heraus gebrochen und mit dem zu Flossen zusammen gebundenen Baumstämmen ans Ufer transportiert.



Der Handel mit dem Salz liegt in den Händen der Frauen. Das Salz wird auch in die umliegenden Länder exportiert. Das Geschäft floriere.

Es wird versucht, einen nachhaltigen Abbau zu betreiben. Der Aufbau dieser Salzsichten dauert Jahrzehnte. Es soll den kommenden Generationen auch noch etwas überlassen werden. Darum darf nur jeweils ein Teil des Sees benutzt werden.

haeberli.ernst@gmail.com

Nr. 5